

Präsident von Zehmen: Ist ebenfalls an die betreffende außerordentliche Deputation abgegeben.

(Nr. 541.) Petition der Gemeindevorstände Neustadt zu Schönnewitz und 20 Genossen um Abänderungen der Gesetzentwürfe, Organisation der Verwaltungsbehörden und revidirte Landgemeindeordnung.

Präsident von Zehmen: Ist desgleichen abgegeben.

(Nr. 542.) Petition der Gemeindevorstände Neustadt zu Schönnewitz und 24 Genossen um bereitwilligere und mit weniger Weitläufigkeiten verbundene Gewährung von Landesbrandkassen-Unterstützungen zu bauen.

Präsident von Zehmen: Ist an die zweite Deputation zur Berücksichtigung bei der weiteren Berichterstattung über das königl. Decret Nr. 72 abgegeben.

(Nr. 543.) Petition der katholischen Lehrer Heinrich Zuschke zu Dresden und 17 Genossen, dahin gehend, daß für die katholischen Volksschulen gesonderte Bezirksschulinspectoren nicht ernannt werden (§§ 32, 34 und 35 des Volksschulgesetzes).

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die Schulgesetzdeputation abgegeben.

(Nr. 544.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition der Handels- und Gewerbekammer in Chemnitz um Reform der sächsischen Stempelgesetzgebung.

Präsident von Zehmen: Die betreffenden Druckeremplare sind vertheilt. Ein hierauf bezüglicher Bericht liegt der Zweiten Kammer vor.

(Nr. 545.) Petition des Erziehungsvereins zu Dresden durch dessen Vorsitzenden, Bruno Marquart, das Volksschulgesetz betreffend.

Präsident von Zehmen: Gelangt sofort an die Schulgesetzdeputation.

(Nr. 546.) Petition des Dr. Galberla zu Merzdorf und Genossen um Abänderung des Gesetzentwurfs über die Organisation der Verwaltungsbehörden.

Präsident von Zehmen: Befindet sich bereits bei der Organisationsgesetzdeputation.

(Nr. 547.) Petition der Gemeindevorstände Rade-Stock zu Falkenhain und 19 anderer Ortschaften um Abänderungen der Gesetzentwürfe, Organisation der Verwaltungsbehörden und die revidirte Landgemeindeordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist ebenso abgegeben.

(Nr. 548.) Petition der Gemeindevorstände Bennewitz zu Glaubitz und 11 anderer Ortschaften, dasselbe betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist ebenso abgegeben.

(Nr. 549.) Petition der katholischen Lehrer Petasch zu Crostewitz und 66 Genossen um Verwendung bei Berathung des Volksschulgesetzes, daß katholische Schulen der Inspection und Revision eines Bekenners dieses Glaubens unterstellt werden.

Präsident von Zehmen: Ist an die Schulgesetzdeputation abgegeben.

(Nr. 550.) Petition der Rentanten resp. Controleure Wilhelm Flemming zu Leipzig und Genossen um Verwendung wegen nachträglicher Verleihung der Staatsdienerereignenschaft auf die Jahre 1854 bis mit 1859, während welcher dieselben bei königl. Untergerichten als Kassenbeamte, jedoch ohne Staatsdienerereignenschaft angestellt wurden, welche letztere ihnen erst vom Jahre 1860 an verliehen worden ist.

Präsident von Zehmen: Ist an die vierte Deputation abgegeben.

(Nr. 551.) Petition der Rittergutsbesitzer Schmalz auf Glossen und Genossen um Abänderungen der Gesetzentwürfe, die Organisation der Verwaltungsbehörden und die Landgemeindeordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die Organisationsdeputation abgegeben.

(Nr. 552.) Schreiben der königl. Generaldirection der Staatsseisenbahnen, die Ausgabe von Abonnementfahrkarten an Kammermitglieder für die Zeit der Landtagssession betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist zunächst zur Vorlesung zu bringen. (Geschieht.)

Dieses Schreiben ist gedruckt an die Herren Kammermitglieder abgesendet worden, welche die Staatsbahnen zu benutzen genöthigt sind.

(Nr. 553.) Bericht der außerordentlichen Deputation der Ersten Kammer über den Entwurf einer revidirten Städteordnung.

(Nr. 554.) Desgleichen derselben Deputation, den Entwurf einer revidirten Landgemeindeordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Kommen beide auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Herr Staatsminister von Mostitz-Wallwitz tritt ein.)

(Nr. 555.) Petition der sämtlichen sächsischen Gewerbevereine durch deren Vorstand August Walter um 1) Einführung eines Zeichnenunterrichts in den Volksschulen zur gewerblichen Fortbildung, 2) Errichtung einer Schule für Heranbildung von Zeichnlehrern, und 3) Errichtung von Unterrichtscursen für bereits amirende Lehrer.

Präsident von Zehmen: Ist an die Schulgesetzdeputation bereits abgegeben worden.

(Nr. 556.) Petition des Directoriums des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge um Einführung von Fortbildungsschulen.